

anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.167: November 2015 bis Januar 2016



Inhalte und Impressum

anstoß Nr. 167

November 2015 – Januar 2016

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort des Pfarrers	3	Peter Neubert
Einweihung Neues Gemeindehaus	4-5	Brigitte Wenninger
„Ökonomie des Genug“	6	EKD
Mitarbeiter und Helfer gesucht	7	Pfarramt
Jahreslosung 2016	8	Herbert Weber
Gottesdienst für alle	9	Karin Müller
Kinderbibeltag/ Tanztreff	10	Pfarramt
Veranstaltungen	11	Pfarramt
Gottesdienste	12 - 13	Pfarramt
Musik im Gemeindehaus / Für Kinder	14 - 15	Pfarramt
Konfiseiten	16 - 17	Karin Müller
Singspiel	18 - 19	Eva Maria Eck
Aus der Gemeinde	20 - 21	Pfarramt
Konzerte: „intakt - der Chor“	22	intakt — Laudenbach
„A bit of Sunshine“	23	Eva-Maria Osterrieder
„Musik für die Seele“	23	Harald Schlieder

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Günter Menninger, Brigitte Wenninger,
Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Beiträge per e-Mail an: pfarramt.miltenberg@elkb.de

Wir bitten um **Spenden für den Druck des Gemeindebriefes** auf das Spendenkonto der Gemeinde, **Stich-Wort „anstoß“**.

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro: Obere Walldürmer Str. 4, 63897 Miltenberg,
Sekretärin Britta Ludwig: Telefon 09371/3161, Fax: 09371/3210
E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de
http://www.evangelisch-miltenberg.de
Bürozeiten: Di.: 14:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
Pfarrer Peter Neubert: Obere Walldürmer Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161
Vikar Paul Hörenz: Burgweg 44, 63897 Miltenberg, Tel.: 0152/33556805
Religionspädagogin: Karin Müller, Landstr. 55, 63939 Wörth, Telefon: 09372/1209795
Mesnerin und Hausmeisterin: Anneliese Günther, Marktstr. 47, 63924 Kleinheubach
Telefon 09371/4079833
Vertrauensmann d. Kirchenvorstandes: Ullrich Fleischmann, Telefon 09371/80715
Girokonten der Gemeinde: IBAN: DE39 7969 0000 0000 0151 56 (Allgemein)
IBAN: DE30 7969 0000 0200 0151 56 (Spenden Gemeindehaus)
BIC: GENODEF1MIL (VR-Bank Miltenberg)
Martinsladen: Miltenberg im Klostergarten; Eingang Mainstraße
Do.: 14:00 – 17:00 Uhr
Sorgen kann man teilen: Telefon Seelsorge 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Liebe Gemeinde, es geht auf Weihnachten zu – und die stille, liebenswerte Adventszeit passt in diesem Jahr so gar nicht zu den Nöten, die uns beschäftigen: Die vielen Flüchtlinge, die schlimmen Bürgerkriege, die Krisen in der Welt, militärisch, wirtschaftlich, politisch. Guter Rat ist teuer und immer wieder höre ich von Verzweiflung, Ausweglosigkeit und Angst, nicht nur in den Medien, sondern ganz persönlich, von Menschen wie Du und ich.

Aber war es denn jemals anders? Frühere Zeiten waren sicher nicht besser, vielleicht konnten wir die Augen nur manchmal leichter vor den Problemen verschließen. Leid, Armut, Krieg und Not sind schon immer Begleiter der Menschheit. Und sie treffen auch immer uns persönlich, in der Familie, im Arbeitsumfeld, in unseren Ortschaften in Miltenberg, Bürgstadt, Eichenbühl, Neunkirchen und Kirschturt.

Umso wichtiger ist es deshalb, im Advent Lichter anzuzünden, Lieder vom Kommen unseres Herrn zu

singen, Hoffnung zu wecken, zu erhalten, zu gestalten. Der Advent gibt Raum für die Hoffnung auf Gesundheit, auf Heilung, auf Heil, das von Gott kommt. Manchmal trotz aller Realität. Der Advent ist die Zeit, wo wir uns die Zeit nehmen, um zu warten, um nachzudenken, um uns bereit zu machen für das unbegreifliche Wunder der Liebe Gottes.

Feiern und gestalten Sie den Advent doch bewusst: bei uns in der Kirche, zuhause, mit Freunden und Fremden und Feinden, beim Weihnachtsmarkt und beim Adventskonzert. Lassen Sie Gott Ihre Hoffnung sein. Er kommt und er ist schon nahe! Das gilt auch in diesem Jahr – vielleicht noch mehr als sonst.

Ihr Pfarrer Peter Neubert



Neues Gemeindehaus

Das war ein schönes Fest!

Die Einweihung unseres "Neuen Gemeindehauses" war eine rundum gelungene Feier. Alles hat gepasst: das Wetter, das am Vortag so kalt und stürmisch war, unser Landesbischof Dr. Bedford-Strohm, die Gäste, der Ablauf, einfach alles.

Schon am Vortag hatten viele fleißige Helfer Bänke und Tische für das ökumenische Gemeindefest aufgestellt, Grill und Getränkestände hergerichtet und gut für das leibliche Wohl der Festbesucher gesorgt. Unser neuer Festplatz vor dem Gemeindehaus hat bewiesen, dass sich da gut feiern lässt, entgegen aller Besorgnis, dass der alte Gemeindeplatz nicht mehr da und deswegen kein Platz mehr für Feste sei. Das Gemeindefest am Samstag hat ein wenig unter den Wetterverhältnissen gelitten. Am Sonntag war dann strahlende Sonne. Wieder waren viele Helfer im Einsatz und haben den Altar für den Gottes-



dienst im Freien, die Abendmahlsstationen für das Wandelabendmahl und die Plätze für Posaunenchor und Rejoice aufgebaut. Dr. Bedford-Strohm kam rechtzeitig, der Kirchplatz füllte sich.

Eine Überraschung zu Beginn des Festgottesdienstes war das ökumenische Läuten der Glocken, zunächst der Johanneskirche, dann die Antwort der katholischen St. Jakobus-Kirche. Festlich umrahmt wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor. Die Predigt über "Ihr seid das Salz der Erde und das Licht der Welt" aus Matthäus 5 gab viele Anstöße zum Nachdenken über das, was wir mit unserem neuen Gemeindehaus erreichen wollen. Das Wandelabendmahl war ungewohnt, aber es gelang ohne Probleme, alle Gottesdienstbesucher zu erreichen, dank der Helfer dabei. Danach war Zeit fürs Mittagessen und auch da haben fleißige Hände vorgesorgt, so dass alle satt werden konnten. Unser Landesbischof nahm sich Zeit für



Neues Gemeindehaus

Gespräche, ja sogar für Fotos mit Gemeindegliedern, die ihn darum baten. Danach waren Grußworte vorgesehen. Zwei Höhepunkte waren ganz bestimmt die Schlüsselübergabe in Form eines gebackenen Schlüssels und der Eintrag von Dr. Bedford-Strohm ins Goldene Buch der Stadt Miltenberg. Dieser Teil des Festes wurde von Rejoice musikalisch umrahmt. Bevor Dr. Bedford-Strohm wieder abreisen musste, bedankte er sich für das schöne Fest und bat um Gottes Segen für unser Gemeindehaus. Mein Fazit: Ein würdiges Fest für unser schönes "Neues Gemeindehaus", das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich möchte mich im Namen des Kirchenvorstandes ganz herzlich bei allen Helfern bedanken. Wir wissen sehr wohl, dass ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund und die gute Organisation überhaupt kein Fest zustande kommen könnte. Wir sind sehr dankbar dafür, dass wir diese Helfer in unseren Gemeinden haben. Herzlichen Dank!

Brigitte Wenninger



Bitte ABHOLEN!!
Vom Gemeindefest sind zahlreiche Kuchenplatten und -schalen übrig geblieben. Bitte holen Sie diese doch einfach ab. Sie stehen im Eingangsbereich des alten Gemeindehauses!

Schenken Sie Ihrer Gemeinde einen Stuhl mit Ihrem Namen!

„Es sind noch Stühle da.“ Spenden Sie 200,- € und schenken Sie Ihrer Gemeinde einen Stuhl mit Ihrem Namen.

Überweisen Sie Ihre Spende bitte auf unser Konto bei der

RV-Bank Miltenberg eG
DE30 7969 0000 0200 0151 56
GENODEF1MIL.

Kennwort: Stuhlspende

Sie können auch gerne im Pfarramt vorbeikommen und Ihre Spende abgeben.

Weitere Informationen unter
09371 / 3161 oder auf
www.evangelisch-miltenberg.de

Evangelische Kirche für nachhaltige Politik "Die Zeit drängt"

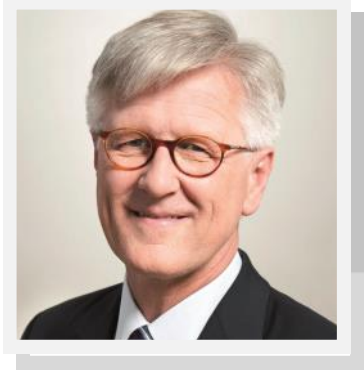
Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) fordert eine nachhaltige Entwicklungspolitik und eine »Ökonomie und Ethik des Genug«. Nur so könne man Bedingungen für eine Welt schaffen, in der alle Menschen gut leben können, sagte der **EKD-Ratsvorsitzende und bayerische Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm** jetzt in München.

Dort stellte er die EKD-Studie »...damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen« zur nachhaltigen Entwicklung vor. Mit Blick auf den UN-Entwicklungsgipfel in New York sagte Bedford-Strohm: Die Entscheidungen, die die Staats- und Regierungschefs jetzt treffen, »stellen die Weichen über die Flüchtlingsströme der Zukunft«.

Die Industrienationen, unter ihnen Deutschland, müssten vor allem ihre Handels- und Klimapolitik überdenken, mahnte Bedford-Strohm. Ansonsten gehe die weltweite Schere zwischen Arm und Reich weiter auseinander, außerdem würden viele Regionen wegen Dürre oder Überflutung unbewohnbar. Wenn man jetzt also nicht deutlich umsteuere, gebe es künftig Hunderte Millionen von Armuts- und Klimaflüchtlingen.

Auch das westliche Verständnis von Wohlstand müsse überdacht werden. Zur »Ökonomie und Ethik des Ge-

nug« sagte Bedford-Strohm, jeder selbst seine Verhaltensmuster überdenken müsse. Er selbst etwa habe seinen Fleischkonsum reduziert und kaufe vor allem Fair-Trade-Produkte. Außerdem fahre er mit dem Fahrrad ins Büro und nicht mit dem Auto.



Gesamtwirtschaftlich gesehen solle sich die Wirtschaftspolitik nicht allein daran orientieren, das Bruttoinlandsprodukt und damit auch den Verbrauch von Ressourcen zu steigern, heißt es in der Studie. Dies gelte auch für das sogenannte grüne Wachstum. Dabei werde oft ausgeblendet, dass ein »ständiges Mehr an Gütern« kein Ziel sein könne.

Das auf den Verbrauch von Ressourcen setzende Denkmuster der Industriegesellschaften, das auf den Anfängen des kapitalistischen Industriesystems basiere, sei »weder universalisierbar noch zukunftsfähig«, schreiben die Verfasser der Studie. Viel Zeit für ein Umdenken bleibe nicht: »Die Zeit drängt.«

Evangelischer Pressedienst (epd)

Mitarbeiter und Helfer gesucht

Mitarbeit bei den Blumenkindern!

„Blumenkinder“, so nennen wir schon seit vielen Jahren die lieben Leute, die unsere Kirche zum Sonntag mit Blumen aus dem eigenen Garten

oder auch mal vom Blumenladen schmücken.

In letzter Zeit wurde das Team allerdings etwas kleiner, drum würden sich alle freuen, wenn die



Blumenkinder wieder wachsen würden.

Bitte melden Sie sich doch bei Interesse einfach im Pfarramt (09371/3161).

Probieren Sie es aus!
Unsere Johanneskirche freut sich drüber!

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Helfer bei Aufräum- und Pflege-Aktion unserer Außenanlagen willkommen!

Am 5. Dezember um 9 Uhr startet die jährliche Aufräum- und Pflegeaktion unseres Bauausschusses: Um Kirche, Neues und Altes Gemeindehaus herum wird Laub entsorgt, Äste und Sträucher werden geschnitten, der Gemeindeplatz wird gesäubert und alles winterfest gemacht.

Helfen Sie doch mit und kommen, am besten mit Besen und Gartenwerkzeug, direkt zum Gemeindehaus. Der Lohn ist ein gutes Gefühl, eine gute Gemeinschaft und eine



kleine Brotzeit als Dankeschön. Ein Anruf im Pfarramt hilft beim Planen.

Also: Gleich in den Kalender eintragen und anrufen (Tel. 09371/3161)!

Das Schluchzen eines Kindes kann sich schnell in Lachen verwandeln, wenn es die Mutter oder der Vater tröstend in die Arme nimmt. Es atmet auf, kommt zur Ruhe und springt wieder fröhlich vom Arm.

Die Geschichte Gottes mit seinen Söhnen und Töchtern, dem Volk Israel, läuft alles andere als glatt. Sie gehen eigene Wege, verbünden sich mit anderen Mächten und geraten in Gefangenschaft. Dennoch steht Gott ihnen bei. Mehr noch: Er spricht ihnen zukünftiges Heil zu.

Gottes Trost übertrifft ein „Alles wird gut“. Er sieht die zerbrochenen Herzen und Hoffnungen. Er nimmt Elend und Scheitern seiner Kinder ernst und macht sie zu seiner eigenen Sache. Er erbarmt sich ihrer wie eine fürsorgliche Mutter.

Dieser Trost befreit: Getröstete bekommen wieder Luft zum Atmen. Und dieser Trost bereitet neuen Grund unter den Füßen. Gottes Zuwendung hält mich, wenn eigenes Versagen mir den Boden unter den Füßen wegziehen will oder Ängste mich vereinnahmen wollen. Gottes Trost heilt und befreit, schenkt mir die Leichtigkeit zurück, eröffnet neue Horizonte und entlässt in die Weite.

Getröstete Menschen geraten in Bewegung. Innerlich und äußerlich. Und dies im Licht der Prophezeiung, die bei Jesaja beginnt: „Denn siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen ...“ In der Offen-

barung wird diese fortgeführt: „... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird

nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Erste ist vergangen.“

Sind diese Worte nur „Trostpflaster“? Ver-Tröstungen? Okay, ich muss auch bereit sein, Trost anzunehmen. Probieren Sie es doch einmal! Lassen Sie sich im neuen Jahr einmal darauf ein. Lassen Sie es zu, getröstet zu werden. Geben Sie veränderten Sichtweisen eine Chance. Schlagen Sie erleichtert und gestärkt neue Wege ein. Wenn ich Gott beim Wort nehme, werden sich mir neue Horizonte auftun. Für mein eigenes Leben und für Menschen, die sich nach Trost sehnen.

Springen Sie getröstet und fröhlich vom Arm Gottes und erkunden in Ihrem Jahr 2016 neue Horizonte!

Herbert Weber



Gottesdienst für ALLE um 11 Uhr

Liebe Gemeinde,

wir (die Mitarbeitenden aus dem Bereich Kinder und Jugend) haben uns im August zu einem Workshop getroffen. Was läuft besonders gut, was nicht, welche Wünsche und Träume gibt es noch?

Besonders gut läuft bei uns seit einigen Jahren der Kleinkindergottesdienst, der einmal im Monat um 11.30 Uhr in der Kirche stattfindet. Dabei scheint die späte Uhrzeit eine entscheidende Rolle zu spielen: Denn für die meisten Familien ist die normale Gottesdienstzeit um 10 Uhr schwer machbar, wenn man entspannt mit den Kindern frühstücken will.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich und Sie würden sich freuen, Sonntagmorgens mehr Zeit zu haben? Wir können uns das jedenfalls gut vorstellen und aus unserer Austauschrunde hat

sich auch gleich ein Team gefunden, das einmal im Monat sonntags einen 11 Uhr-Gottesdienst gestalten will. Dieser Gottesdienst soll für „alle“ Menschen sein, egal ob alt oder jung, mit traditionellen und modernen Elementen.

Wir freuen uns, dass der Kirchenvorstand unserem Konzept gleich zugestimmt hat und laden Sie jetzt einmal im Monat um 11 Uhr zu einem Gottesdienst für ALLE ein.

Das besondere: Die Musik wird schon ab 10 Uhr geprobt, wer möchte, darf gerne dazukommen (mit Instrument!) und mitmachen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am 15.11., 20.12. und 17.01. um 11 UHR!

Karin Müller
für das „GoDi für ALLE“-Team

Gespräch der Religionen: Leben nach dem Tod?!

**Donnerstag, 19. November um 20 Uhr
Altes Rathaus Miltenberg**

Unter der Moderation von Dr. Heinz Linduschka werden Imam Mustafa Seker (Muslimische Gemeinde), Yoshiharu Matsuno (Buddhistische Gemeinde SGI-D) und Pfarrer Peter Neubert (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Miltenberg) die Lehre ihrer jeweiligen Religion zum Thema „Leben nach dem Tod“ vorstellen und miteinander ins Gespräch bringen.

Eintritt ist frei.

Eine gemeinsame Veranstaltung der ACK Miltenberg, des Türkisch-Islamischen Vereins Miltenberg und der SGI-D e.V. Miltenberg

Kinderbibeltag / Tanztreff

Einladung zum ökumenischen Kinderbibeltag

„Gottes neue Stadt“

Auch dieses Jahr findet am Buß- und Betttag (18. November) der ökumenische Kinderbibeltag statt. Wir sind diesmal Gottes neuer Stadt auf der Spur: Was wünschen wir uns? Wie stellen wir uns eine Welt vor, in der alle in Frieden leben können? Wir überlegen, bauen und gestalten kreativ unsere Vorstellungen von Gottes neuer Stadt. Du hast Interesse? Bist in der Vorschule bzw. Grundschule? Dann komm vorbei!



Am 18. November ab 8:30 Uhr, beginnen wir im Neuen Gemeindehaus der Evang. Luth. Gemeinde Miltenberg.

Ein gemeinsamer Abschluss mit den Eltern findet um 13:15 Uhr in der Johanneskirche Miltenberg statt. Wir bitten um einen Bastel- und Essensbeitrag von 4 € (für Geschwisterkinder 2 €).

Damit wir besser planen können, melden Sie Ihr Kind bitte telefonisch im Pfarramt (Tel. 3161) an.

Wir freuen uns auf viele Kinder!
Das Kinderbibeltags-Team

Der kleine Tanztreff

In unserem neuen Gemeindehaus erlebte „Der kleine Tanztreff“ am

Sonntag, den 4. Oktober seine Premiere. Gut gefüllt war das Tanzparkett mit unterschiedlichen Paaren. Neu- und Wiedereinsteiger waren ebenso dabei wie geübte Tänzer. Die Tänze reichten von Cha Cha, Walzer, Rumba und Discofox bis hin zu Jive und Tango. Im Vordergrund stand die gemeinsame Freude am Tanzen. Und wenn je-

mand die passenden Tanzschritte nicht parat hatte, war schon ein anderes Pärchen zur Stelle, um die Grundschritte zu zeigen. Es war ein sehr schöner, lockerer, amüsanter und kurzweiliger Abend, auf deren Fortsetzung sich schon alle freuen. Falls beim Lesen dieser Zeilen jemand Lust verspürt, beim nächsten Mal mit uns das Tanzbein zu schwingen, ist er/sie herzlich eingeladen. Wir tanzen am Sonntag, den 08.11., 06.12. und 10.01. jeweils ab 19:00 Uhr. Musik und Getränke sind vorhanden, gute Laune ist mitzubringen.

Infos gerne bei
Herbert Weber (09371/406126)



Veranstaltungen

Datum/Zeit	Ort	Thema
Mo., 09. Nov. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Martin Luther und Albrecht von Brandenburg „Ein spannendes Verhältnis“
Mo., 09. Nov. 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Kontemplation
Do., 12. Nov. 20:00 Uhr	Johanneskirche	Taizégebet
Sa., 14. Nov. 19:00 Uhr	Von Stein Straße, Miltenberg Nord	Ökumenische Gebetsnacht für das Klima im Kath. Gemeindezentrum und in der Evang.-Freikirchl. Gemeinde
Do., 19. Nov. 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Gespräch der Religionen
Mo., 23. Nov., 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Kontemplation
So., 06. Dez. 16:00 Uhr	Kath. Pfarrkirche	Ökumenisches Adventssingen
Mo., 07. Dez. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: Frieden im heiligen Land Zur aktuellen Lage in Israel und Palästina
Do., 10. Dez. 20:00 Uhr	Laurentiuskapelle	Taizégebet
Mo., 14. Dez. 20:00 Uhr	Gemeindehaus	Kontemplation
Mo. 11. Jan. 20:00 Uhr	Franziskushaus	Montagsforum: „Basiswissen Islam“
Do., 21. Jan. 20:00 Uhr	Jugendhaus St. Kilian	Gottesdienst für die Einheit der Christen im Rahmen des Taizégebets

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:
Johanniterhaus (15:00 Uhr) und **Maria Regina** (16:00 Uhr)
 27. November, 18. Dezember und 22. Januar

Ökumenisches Friedensgebet
 in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg (19:00 Uhr):
 01. Dezember und 12. Januar

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhr-zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
November 2015				
Samstag	31.10.	18:00	Gottesdienst am Reformationstag mit dem Posaunenchor	
22. Sonntag nach Trinitatis	01.11.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
22. Sonntag nach Trinitatis	01.11.	11:30	Kleinkindergottesdienst	☉
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	08.11.	10:00	Gottesdienst anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus	
Donnerstag	12.11.	20:00	Taizegebet in der Johanneskirche	
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	15.11.	11:00	Ein Gottesdienst für ALLE	Klein und Groß
Buß- und Bettag	18.11.	19:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Beichte mit dem Ökum. Jugendchor	
Samstag	21.11.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend	
Ewigkeits-sonntag	22.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag zum Gedenken der Verstorbenen im vergangenen Kirchenjahr	Kinder- kirche
1. Sonntag im Advent	29.11.	10:00	Gottesdienst mit Flötenmusik anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus	Kinder- gottesdienst
Dezember 2015				
Dienstag	01.12.	19:00	Ökumenisches Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
2. Sonntag im Advent	06.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kinder- gottesdienst
	06.12.	11:30	Kleinkindergottesdienst mit der Klangstraße der Ökum. Kinderkantorei	☉
3. Sonntag im Advent	13.12.	10:00	Gottesdienst	Kinder- kirche
Samstag	19.12.	18:00	Gottesdienst am Samstagabend Fackelwanderung	☉
4. Sonntag im Advent	20.12.	11:00	Ein Gottesdienst für ALLE	Klein und Groß

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Datum	Uhrzeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Dezember 2015 (Fortsetzung)				
Heiliger Abend	24.12.	16:00	Familien-Gottesdienst mit der Ökum. Kinder- und Jugendkantorei	
Heiliger Abend	24.12.	17:30	Christvesper mit dem Posaunenchor	
Heiliger Abend	24.12.	22:30	Christmette	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	10:00	Gottesdienst	
1. Sonntag nach dem Christfest	27.12.	10:00	Gottesdienst	
Silvester	31.12.	17:00	Jahresschluss-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	
Januar 2016				
Neujahr	01.01.16	17:00	Neujahrgottesdienst	
2. Sonntag nach dem Christfest	03.01.	10:00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)	
Epiphantias	06.01.	10:00	Gottesdienst	
1. Sonntag nach Epiphantias	10.01.	10:00	Gottesdienst	Kinder-gottesdienst
Dienstag	12.01.	19:00	Ökum. Friedensgebet im Evang. Gemeindehaus	
Samstag	16.01.	18:00	Jugendgottesdienst gestaltet vom Teamerkurs mit dem Jugendchor der Ökum. Kantorei	
Letzter Sonntag nach Epiphantias	17.01.	11:00	Ein Gottesdienst für ALLE	Klein und Groß
Donnerstag	21.01.	20:00	Ökum. Gottesdienst für die Einheit der Christen im Rahmen des Taizegebets im Jugendhaus St. Kilian	
Septuagesimae	24.01.	10:00	Gottesdienst	Kinderkirche
	24.01.	11:30	Kleinkindergottesdienst	
Sexagesimae	31.01.	10:00	Gottesdienst, anschl. Kirchen-Cafe im Gemeindehaus	Kinder-gottesdienst

Musik im Gemeindehaus

Ensemble „Flauto Dolce“

Dienstags,
19:00 - 20:00 Uhr
14-tägig (nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268



Posaunenchor

Donnerstags,
19:00 Uhr

Info:
Reiner Förster, Tel. 668455



Ökumenische Schola

Dienstags,
20:00 - 21:30 Uhr 14-tägig

Info:
Margarete Faust, Tel. 66539



Kirchenchor- singkreis

Jeden 2. Mittwoch
im Monat um 19:30 Uhr
am 11.11., 09.12.15 und
13.01.16

Info:
Anneliese Kilian, Tel. 2703
Henny Jüngst, Tel. 3309



Russischer Chor

Freitags,
18:00 Uhr

Info:
Swetlana Granzon, Tel. 4611



Senioren- tanzkreis

Montags,
16:00 - 17:30 Uhr

Info:
Renate Kemmann, Tel.: 67915



Krippenspiel an Heilig Abend in der Johanneskirche

Gesucht: Kinder, die sich gerne verkleiden und Spaß beim Nachspielen von Geschichten haben. Wenn du Lust hast, komm einfach zur ersten Probe. Wir haben für jeden die passende Rolle!

Wir treffen uns immer um 15:30 Uhr
in der Johanneskirche:

- Fr., 04.12.: 1. Probe
- Fr., 11.12.: 2. Probe
- Fr., 18.12.: 3. Probe
- Mi., 23.12.: Generalprobe
- Do., 24.12.: Weihnachtsgottesdienst
mit Krippenspiel



KRABELGRUPPE

„KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Dienstags von 10:00-12:00 Uhr und **neu:**

Donnerstags von 15:30-18:00 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Burgweg 42.

Kontakt: Caroline Wichtelhuber (Tel. 09371/9185458)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindgerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Gemeindehaus.

Termine: 22. November, 13. Dezember und 24. Januar

Kontakt: Rel.Päd. Karin Müller (Tel. 09372/1209795)

KINDER-GOTTESDIENST

ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst. Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Heike Krause (Tel.: 09371/9486284)

ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Musikgarten 1	(1,5 - 3 J.)	Mittwoch	09:30 - 10:10 Uhr 10:20 - 11:00 Uhr
Musikgarten 2	(3 - 4 J.)	Dienstag Donnerstag	16:30 - 17:15 Uhr 16:30 - 17:15 Uhr
Klangstraße 1	(4 - 5 J.)	Mittwoch	15:15 - 16:00 Uhr
Klangstraße 2	(5 - 6 J.)	Mittwoch Donnerstag	16:15 - 17:00 Uhr 15:30 - 16:15 Uhr
Kinderchor	(2. - 4. Kl.)	Mittwoch	17:15 - 18:15 Uhr
Jugendchor 1	(5. - 7. Kl.)	Donnerstag	17:30 - 18:30 Uhr
Jugendchor 2	(ab 8. Kl.)	Donnerstag	17:30 - 19:00 Uhr

- alle Veranstaltungen in der Alten Volksschule, Westeingang, 2. Stock -

Infos und Anmeldung

Klangstraße 1/2 (Mi)	Bärbel Hofherr	Tel. 80308
Klangstraße 2 (Do)	Siri Campe	Tel. 68223
Musikgarten, Kinder- und Jugendchor	Margarete Faust	Tel. 66539



Gruppenzeiten ab Herbst 2015

Neuer Jugendraum

Ein neuer Jugendraum entsteht!

Seit ich in Miltenberg als Religionspädagogin arbeite, habe ich so einen Raum vermisst. Der Keller im alten Gemeindehaus ist leider aus Brandschutzgründen nicht mehr erlaubt, deshalb gab es bis jetzt keinen eigenen Jugendraum. Natürlich kann sich die Jugend auch im Neuen Gemeindehaus treffen, aber in einem normalen Gemeindesaal können sich die Jugendlichen nicht so „häuslich einrichten“, da der Raum ja für alle anderen Gruppen auch nutzbar bleiben muss. Nun ist der große Saal im alten Gemeindehaus frei für die Jugendlichen. Die Wände können gestaltet werden, der Raum kann frei eingerichtet werden. Eine Sitzgruppe wurde schon gespendet, vielleicht findet sich auch noch ein Kicker für die Jugendlichen?

Ich bin schon gespannt, wie der Raum am Ende aussieht, wenn er fertig ist. Das Foto zeigt den aktuellen Stand der Dinge.

Was ist sonst noch los in der Jugendarbeit?

- Der neue Teamerkurs hat gerade begonnen. 12 Jugendliche (aus



Miltenberg, Kleinheubach und Amorbach) treffen sich ca. einmal im Monat, um sich mit Themen wie Präsentationstraining, Spiele anleiten, Teamarbeit, etc. zu beschäftigen und dabei miteinander Spaß zu haben.

- Der Gottesdienst am Samstag, den 16. Januar um 18:00 Uhr wird auch von den Jugendlichen aus dem Teamerkurs vorbereitet. Herzliche Einladung schon mal vorab.
- Wir planen einen offenen Jugendtreff abends alle zwei Wochen, in unserem neuen Jugendraum. Offen heißt: Die Jugendlichen dürfen kommen und gehen, wie sie wollen; es gibt kein festes Programm, das von den Hauptamtlichen gestaltet wird. Die Jugendlichen entscheiden selbstständig, was sie tun wollen und werden dann dabei unterstützt.

Karin Müller

Herzliches Dankeschön für die Unterstützung der Nichtsesshaften

Im Namen der Kirchengemeinde und von Herrn Gustav Pechtold, der die Nichtsesshaften in Miltenberg seit Jahrzehnten ehrenamtlich betreut, bedanke ich mich für die großzügige Unterstützung, die in diesem Jahr

wieder von vielen Menschen in Form von Spenden, Hilfeleistung und Zuspruch geleistet wurde.

Pfarrer Peter Neubert

*Fragt dich ein Hungemder:
Wo ist Gott?
Dann gib ihm Brot
und sage: Hier!
(Mahatma Gandhi)*

Konfi-Wochenende auf Burg Breuberg



Jedes Jahr ist es wieder spannend, mit den neuen Konfirmanden ein Wochenende auf einer Burg zu ver-

bringen. Werden sich alle verstehen? Wird aus den einzelnen Jugendlichen eine Gruppe? Das wünschen wir uns natürlich besonders, denn unser Thema auf dem Wochenende war „Gemeinschaft und Abendmahl“.

Vom 18. bis 20. September gab es viel zu erleben: Nachtwanderung, Spieleabend, Andachten abends bei Kerzenschein in der Kapelle, das erste gemeinsame Abendmahl, auf das wir uns das Wochenende über vorbereitet haben.

Das besondere Highlight auf Burg Breuberg war aber erst mal der Popcornautomat, der schon am ersten Abend leergefüttert war ;-)

Karin Müller



PC-Reparaturen gegen Spende

Eine besonders attraktive Hilfe bietet Herr Mehrdad Mosleh für alle an, die Probleme mit ihrem Computer haben:

Er kommt zu Ihnen nach Hause, schaut Ihren PC an und repariert ihn.

Herr Mosleh kommt aus dem Iran, hat jahrelange Erfahrung mit Computer-Hard- und Software, und hatte ein eigenes Geschäft betrieben. Seit zwei Jahren lebt er mit seiner Familie hier in Miltenberg und wartet auf die Anerkennung seines Asylantrags.

Für eine Spende (an unsere Gemeinde) löst er Ihre Computer-Probleme, bringt alte PCs wieder zum Laufen oder richtet Ihre Software ein. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (09371/3161), wir vermitteln dann den Kontakt.



Kinder- und Jugendkantorei



„Sei willkommen,
sei willkommen ...“

Ökumenische Kinder- und Jugendkantorei führt Musical auf

„Sei willkommen, sei willkommen ...“ schallte es den Zuschauern am Samstag, dem 25. Juli und Sonntag, dem 26. Juli im Rahmen des Gemeindefestes in der Johanneskirche Miltenberg entgegen, wo die ökumenische Kinder- und Jugendkantorei das biblische Musical „Der verlorene Sohn“ nach Andreas Müsch und Barbara Schatz aufführte. Schon die vier- und fünfjährigen der Klangstraße 1, die Kinder der Klang-



straße 2, des Kinderchores und der Jugendchor erzählten in bewegenden und mitreißenden Liedern und Dialogen vom Schicksal des verlorenen Sohnes Jonas. Dieser verlässt das Vaterhaus, will die Welt kennenlernen und Freiheit verspüren. Doch schnell gerät er an Gauner, die es auf sein Erbe abgesehen haben und ihn auf kriminelle We-

Singspiel „Der verlorene Sohn“

ge leiten. Erst ganz unten, gefangen und verschuldet erkennt Jonas, welchen falschen Weg er gewählt hat. Ermutigt durch die Freundin Charlott wagt er den Schritt zur Umkehr und tritt den Weg nach Hause zum Vater zurück an. Dort ist die Freude groß und Jonas erfährt vorbehaltlose Liebe und Wiederaufnahme im Vaterhaus. Diese bekannte biblische Geschichte spielten und sangen die Kinder der Kantorei unter der Leitung von Margarete Faust, Siri Campe, Bärbel Hofherr und Eva Maria Eck mit großem Engagement und Musikalität. Begleitet wurden sie durch ein Instrumentalensemble. Feingefühlig gesungene Soli, packende Dialoge und mitreißende Rhythmen des Gesamtchores vermittelten



eindrucksvoll die Aussage dieses biblischen Gleichnisses: Gott vergibt, und wer ihn sucht, findet bei ihm ein Zuhause.

„Sei willkommen, sei willkommen ... Liebe ist mein Haus“ ertönte es auch zum Abschluss dieser ergreifenden Vorführung der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg.

Eva Maria Eck



Aus der Gemeinde





Samstagabend-Gottesdienst am 19. Dezember um 18 Uhr mit Fackelwanderung

Am letzten Samstag vor Weihnachten um 18 Uhr gehen wir wieder mit Fackeln von der Johanneskirche zur Mildenburg, singen dabei Lieder, lauschen adventlichen Gedanken und erleben mit, was Paulus schon vor 2000 Jahren den Korinthern aufgeschrieben hat:

„Gott hat einst gesagt: »Aus der Dunkelheit soll ein Licht aufleuchten!« Genauso hat er es in unseren

Herzen hell werden lassen. Uns sollte ein Licht aufgehen und wir

sollten erkennen: Es ist die Herrlichkeit Gottes, die wir sehen, wenn wir auf Jesus Christus schauen.“

Die Fackelwanderung ist für Groß und Klein ideal und findet bei jeder Witterung statt!! Zum Abschluss gibt es noch Tee und Punsch!





„intakt – der Chor“ aus Laudenbach am 20. November um 19:30 Uhr in der Johanneskirche

Drei Teile: 1. Sätze aus vier verschiedenen Messen, 2. Vertonungen alttestamentarischer Texte und 3. Friedens- und Segenslieder.

Die über 40 Sängerinnen und Sänger bringen unter der Leitung von Jolger Blüder sowohl ruhige und meditative Kompositionen zu Gehör wie auch kraft- und temperamentvolle Stücke. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende würde sich der Gesangverein Sängerkunst Laudenbach sehr freuen.

FORTBILDUNG: „Besuche bei Senioren: Ältere Menschen in Altenheim und Gemeinde“

Schon seit vielen Jahren gibt es in unserer Gemeinde eine Gruppe von Frauen, die ältere oder kranke Menschen besuchen. Sie unterstützen und entlasten dadurch den Pfarrer und bringen Licht und Freude zu vielen Menschen. Für diesen wertvollen „Dienst“ gibt es in Kleinheubach eine Einführung, zu der alle interessierten oder auch schon erfahrenen Besuchsdienstler herzlich eingeladen sind. Die Altenheim-Seelsorgerin Ulrike

Scheemann aus Aschaffenburg leitet jeweils die zwei Stunden und schöpft aus großer Erfahrung.

Ort: Evang. Gemeindehaus Kleinheubach, Marktstr. (neben der Kirche)

Zeit: jeweils donnerstags, 18:00 - 20:00 Uhr

Termine: 14., 21., 28. Januar und 04. Februar

Melden Sie sich einfach bei uns im Pfarramt oder fragen Sie bei Pfr. Neubert nach (Tel. 3161). Wir freuen uns, wenn Sie sich anmelden. Kosten entstehen keine.

Eingeladen sind alle Interessierten (aller Konfessionen) – mit und ohne Erfahrungen im Besuchsdienst



**Samstag, 28. November
um 19:00 Uhr - Johanneskirche**

**„Rejoice – Gospel & mehr“
präsentiert Kompositionen von
Eva-Maria Osterrieder**

„A bit of sunshine“

Petra Bauer, Hans Burkhardt, Helga Neike und Eva-Maria Osterrieder präsentieren diesmal ausschließlich Stücke von Eva-Maria Osterrieder. Immer wieder gab es schon kleine Kostproben zu Hochzeiten, an Kon-

zerten und Gottesdiensten mit Stücken aus der Feder von Eva-Maria Osterrieder. Nun wird ein Konzert im altbewährten Rejoice-Stil geboten mit Klavier, Gitarren, Percussion und auch a cappella, zum Zuhören, und wie immer auch zum Mitmachen. Freuen Sie sich auf Kompositionen, die von Herzen kommen und „die das Leben schrieb“.

Der Eintritt ist frei. Spenden werden nach dem Konzert für die Musiker erbeten. Einlass ab 18:00 Uhr.

**Einladung zum
Kleinen Nachmittags-Konzert
„Musik der Seele“
Unbekannte Melodien –
Eine Hommage an Frankreich**

am Sonntag, 1. November, 17:00 Uhr
im Gemeindehaus, Miltenberg

Lieder von Harald Schlieder für Gesang und Klavier
Interpreten: Doris Waschbüsch, Flöte; Harald Schlieder, Klavier
Der Eintritt ist frei.

Evtl. Spenden werden unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt.



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

Helfen Sie den Menschen in Kenia und vielen anderen Ländern, lebenswichtige Nahrungspflanzen aus eigenem Saatgut anzubauen. Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der **act Alliance**



Würde für den Menschen.

Bitte überweisen Sie Ihre Gabe auf das Spendenkonto unserer
Gemeinde bei der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg
IBAN: DE39 7969 0000 0000 0151 56
Vielen Dank für Ihre Spende!